

Medienmitteilung

Städtebauliches Richtkonzept zum Areal «Wankdorffeldstrasse Bern» – ein gemischt genutztes Quartier mit Wohnen und Arbeiten soll entstehen.

Das Areal Wankdorffeldstrasse soll umgestaltet werden. Dafür haben sechs Baurechtsnehmerinnen, die Burgergemeinde und die Stadt Bern einen städtebaulichen Studienauftrag durchgeführt, dessen Resultate nun vorliegen.

Die Arealbesitzerinnen an der Wankdorffeldstrasse verfolgen gemeinsam mit der Stadt Bern die Absicht, das Areal im Sinne der Vorgaben des Richtplans Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorfs 2030, des Stadtentwicklungskonzeptes Bern (STEK 2016) sowie der städtischen Wohnstrategie neu zu entwickeln und einer flexiblen zukunftsorientierten Nutzung in hoher städtebaulicher Qualität zuzuführen. Es soll ein neues Gebiet mit Wohnen, Dienstleistung, Arbeiten sowie öffentlichen Nutzungen und erforderlichen Infrastrukturen im Sinne eines gemischt genutzten Quartiers entstehen.

Das Areal an der Wankdorffeldstrasse liegt zwischen dem Max-Dätwyler-Platz und der Stauffacherstrasse und umfasst rund 50'000 m² Land, welches heute vorwiegend gewerblich genutzt wird.

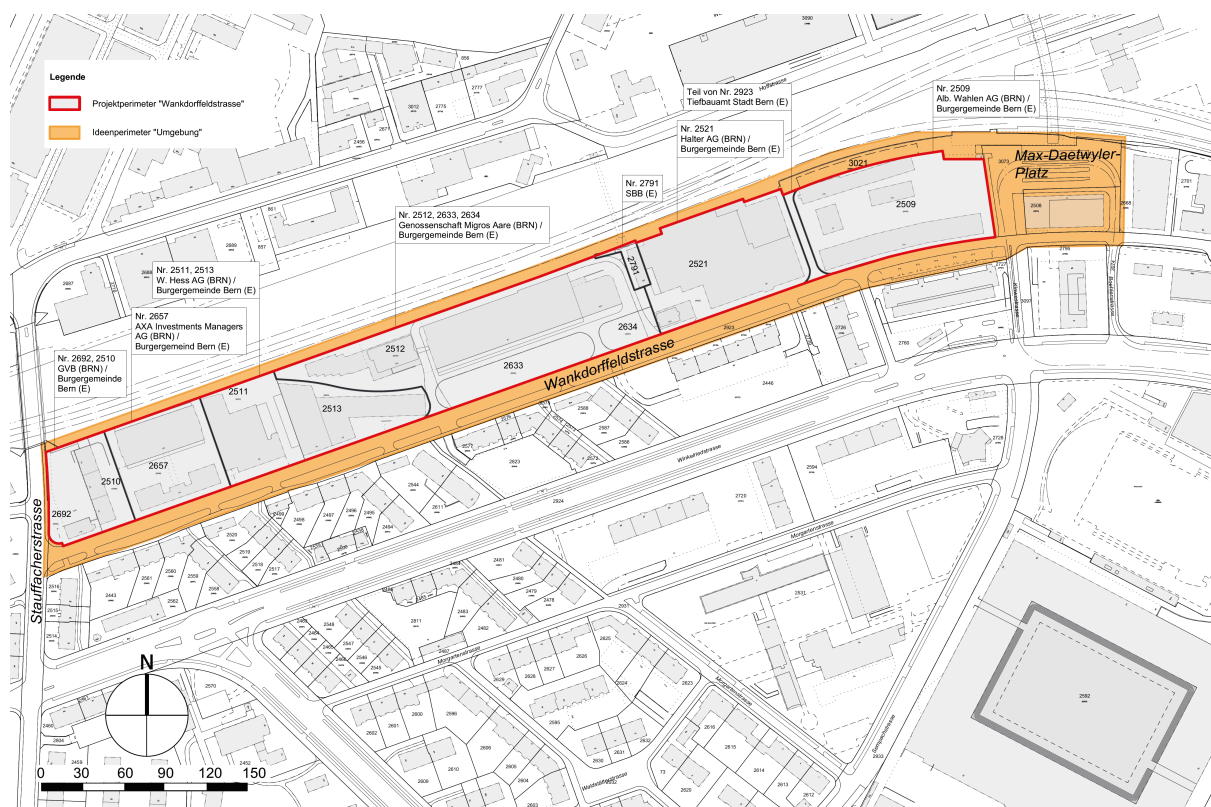




Abbildung: Luftbild des Areals und des Strassenzuges Wankdorffeldstrasse

Die Baurechtsnehmerinnen haben eine digitale Ideenstudie nach SIA-Ordnung 143 durchgeführt. In dem Verfahren haben sechs interdisziplinär zusammengesetzten Teams unterschiedliche Lösungsansätze und Ideen für die künftige Entwicklung des Areals erarbeitet. Die Interdisziplinarität ermöglichte eine ganzheitliche städtebauliche Betrachtung einschliesslich der zugehörigen Themen Bebauung, Nutzung, Freiraum, Sozialraum, Infrastruktur, Verkehr und Stadtklima.

Die Jury wählte die zwei Beiträge der Berner Teams GWJ Architektur sowie der ARGE Jungheim Architekten/Samuel Métraux Architektur aus. Eine Synthese der beiden Projektstudien erfolgte durch die beiden ausgewählten Teams im Rahmen von Werkstätten und in Begleitung einer Jurydelegation. Das Ergebnis kombiniert als einheitlicher städtebaulicher Entwurf die Stärken der vormaligen Einzelbeiträge und beseitigt deren Schwächen. Gleichzeitig entwickelten die Teams die Synthese zu einem städtebaulichen Richtkonzept weiter.

Zukünftig soll das Areal rund 2'500 Personen dringend nötigen Wohnraum in der Stadt Bern bieten. Dabei wird ein breites Spektrum an Wohnsegmenten wie preisgünstiges Wohnen, Familienwohnungen, Alterswohnungen und Kleinwohnungen angeboten. Ebenfalls werden im Areal ausreichend Platz für Gewerbe- und Arbeitsflächen geschaffen. Durch diese Durchmischung soll in Kombination mit attraktiven Frei- und Grünräumen ein

SPERRFRIST: 14.11.23 20:00 Uhr

lebendiger, urbaner Quartierteil entstehen. Durch die optimale Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr entstehen ein verkehrsaarmes Wohnen und Arbeiten.

Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite www.wankdorffeldstrasse.ch zu finden.

Die Baurechtnehmenden auf dem Areal

Für die Entwicklung der «Wankdorffeldstrasse Bern» haben sich die sechs Baurechtnehmenden Gebäudeversicherung Bern, AXA Investment Managers, Halter AG, Hessag AG, Genossenschaft Migros Aare und Alb. Wahlen AG zusammengeschlossen. Sie verfolgen das bedeutende Projekt eng abgestimmt mit der Burgergemeinde (Baurechtgeberin) und der Stadt Bern (Planungsbehörde).

Auskünfte erteilt:

Arthur Stierli

Gesamtprojektleitung «Wankdorffeldstrasse Bern»

ecoptima ag

031 310 50 87

arthur.stierli@ecoptima.ch